

Verzeichniß
 d e s
Unterrichts und der Vorlesungen
 auf dem
 Römisch, Catholischen academischen
 Gymnasium zu Emmerich,
 für's Jahr 1803/4
 welche
 den 1ten October ihren Anfang nehmen.

I.

**Öeffentlicher Unterricht in den
 niedern Klassen.**

Mittwochs und Sonnabends Morgens von
 10—11; an Sonntagen, Nachmittags von 1—2
 Uhr cathedetischer Unterricht.

In der ersten und zweiten Klasse.

Morgens von 8—9 Uhr lateinische Grammatik.
 von 9—10 deutsche Sprache, Lesen,
 Schönschreiben.

Nach=

Nachmittags von 2—3 biblische Geschichte, Rechenkunst, das allgemeine aus der Geographie.

von 3—4 lateinische Grammatik.

In der dritten Klasse.

Morgens von 8—10 deutscher und lateinischer Syntax.

Nachmittags, Montags und Frentags, von 2—3 Rechenkunst, Naturgeschichte.

Mittwochs und Sonnabends, von 2—3 allgemeine Weltgeschichte, Geschichte des Vaterlandes, Geographie.

von 3—4 Prosodie und Vorbereitung zur deutschen und lateinischen Dichtkunst.

Abends von 5—7 Uhr werden die Aufgaben fertiget und nachgesehen.

In der vierten und fünften Klasse.

Morgens von 8—9 Uhr Montags und Freitags, Geschichte der Griechen und Römer. Dienstags und Donnerstags, Naturgeschichte, Geographie.

Mittz

Mittwochs und Sonnabends, griechische Sprache.
 von 9—10, aesthetischer Unterricht,
 Rhetorik, Periodenbau, oratorische
 Wendungen, Figuren, u. s. w.

Nachmittags von 2—3 Uhr wird

Montags und Freytags der Virgil und Horaz
 erklärt;

Mittwochs und Sonnabends die Erfahrungs-
 Seelenlehre vorgetragen.

von 3—4 Uhr, Algebra und Geometrie.

Abends von 5—7 werden die Aufgaben versertigt
 und nachgesehen.

II.

Akademischer Unterricht in den obern Klassen.

Philosophische Vorlesungen.

Morgens von 8—9. Nachmittags von 2—3.

Im ersten halben Jahre, theoretische Philosophie: Allgemeine Logik, Critik der transcendentalen Metaphysik, Anthropologie. Im 2ten halben Jahre, praktische Philosophie: Metaphysik der Sitten, allgemeine Moral, Grundzüge

züge der natürlichen Rechtslehre.

Morgens von 10—11 Physik.

Nachmittags von 3—4 Uhr Mathematik:

Im ersten halben Jahre, Geometrie, Stereometrie.

Im zweiten halben Jahre, Trigonometrie.

Theologische Vorlesungen.

Morgens von 8—9 Uhr christliche Moral.

von 9—10. Im ersten halben Jahre, Erklärung der Psalmen; im zweiten halben Jahre, der Paulinischen Briefe.

von 10—11. Dienstags und Freytags philologische Uebungen in Ansehung des hebräischen und griechischen Testaments.

von 10—11 Mittwochs und Sonnbends, Kirchen-Geschichte.

Nachmittags von 2—3 Dogmatik.

von 3—4 Montags und Freitags, Pastoral-Theologie, Homiletik und Uebung der Candidaten in den Kirchen-Gebräuchen.

von 3—4 Dienstags und Sonnbends Kirchenrecht.

Auf Begehren wird auch privat über Philosophie und Theologie gelesen werden.

1. Die erste der beiden Theile
 2. Die zweite der beiden Theile
 3. Die dritte der beiden Theile
 4. Die vierte der beiden Theile
 5. Die fünfte der beiden Theile
 6. Die sechste der beiden Theile
 7. Die siebente der beiden Theile
 8. Die achte der beiden Theile
 9. Die neunte der beiden Theile
 10. Die zehnte der beiden Theile

11. Die elfte der beiden Theile
 12. Die zwölfte der beiden Theile
 13. Die dreizehnte der beiden Theile
 14. Die vierzehnte der beiden Theile
 15. Die fünfzehnte der beiden Theile
 16. Die sechzehnte der beiden Theile
 17. Die siebenzehnte der beiden Theile
 18. Die achtzehnte der beiden Theile
 19. Die neunzehnte der beiden Theile
 20. Die zwanzigste der beiden Theile

21. Die einundzwanzigste der beiden Theile
 22. Die zweiundzwanzigste der beiden Theile
 23. Die dreiundzwanzigste der beiden Theile
 24. Die vierundzwanzigste der beiden Theile
 25. Die fünfundzwanzigste der beiden Theile
 26. Die sechsundzwanzigste der beiden Theile
 27. Die siebenundzwanzigste der beiden Theile
 28. Die achtundzwanzigste der beiden Theile
 29. Die neunundzwanzigste der beiden Theile
 30. Die dreißigste der beiden Theile

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

